

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Institut APSYS KG

(AGB)

1) Allgemeines

Die Institut APSYS KG (in weiterer Folge kurz „APSYS“ genannt) ist Anbieterin für Seminare zu spezifischen Themen (Systemische Aufstellungsarbeit, PITT, Somatic Experiencing, etc.) im Bereich der Fortbildung sowie Selbsterfahrung und Supervision mit Sitz in 8010 Graz, Leonhardstraße 91/I.

2) Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen APSYS und den Vertragspartner:innen/Kund:innen/Teilnehmer:innen. APSYS erklärt, ausschließlich unter Geltung dieser AGB tätig zu werden und Verträge abzuschließen, soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich schriftlich Abweichendes (etwa in den einzelnen Curricula) vereinbart ist. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner:in werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil.

3) Anmeldung

Die Anmeldung zu Veranstaltungen von APSYS erfolgt schriftlich per E-Mail: office@apsys.org, mittels Online-Formular auf der Website www.apsys.org oder postalisch: Institut APSYS KG, Leonhardstraße 91/I, 8010 Graz. Anmeldungen sind in jedem Fall verbindlich und werden durch schriftliche Bestätigung durch APSYS angenommen.

4) Newsletter-Registrierung

Die regelmäßig erscheinenden E-Mail-Newsletter von APSYS enthalten u.a. aktuelle Angebote zu Seminaren, Fort- und Weiterbildungen. Die Registrierung zum Newsletter erfolgt über die Website, wobei die aktuelle E-Mail-Adresse sowie der vollständige Name angegeben werden müssen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß und vollständig zu tätigen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ohne Frist jederzeit schriftlich kündbar. APSYS ist nicht zur Aufrechterhaltung des Dienstes verpflichtet.

5) Angebote, Vertragsabschluss und Zahlungsabwicklung

Zum Anmeldeformular gelangt man bei der jeweiligen Veranstaltung auf der Webseite von APSYS. Die genaueren Angebotsbeschreibungen findet man für Fort- und Weiterbildungen in den Curricula. Für Seminare sind diese in der jeweiligen Seminarbeschreibung zu finden. Ihre Anmeldung tätigen Sie durch Ausfüllen der vorgegebenen Felder (persönliche Angaben) und Absendung durch Betätigen des Buttons „Kostenpflichtig anmelden“ oder durch Zusendung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars per E-Mail oder per Post. Nicht vollständig ausgefüllte Formulare können nicht berücksichtigt werden. Anmeldungen sind in jedem Fall verbindliche Vertragsangebote. Die Annahme der Anmeldung erfolgt erst mit schriftlicher Bestätigung durch APSYS über das ausgewählte Angebot und wird der Vertrag damit abgeschlossen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei APSYS berücksichtigt. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Allfällige Änderungen des Seminarangebotes aufgrund unvorhergesehener Umstände zwischen Vertragsabschluss und Seminarbeginn oder während der Seminare bleiben vorbehalten.

6) Preise, Rechnungslegung

Die angegebenen Preise sind Endpreise einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer und weiterer Preisbestandteile (Fort- und Weiterbildungen) sowie Supervisionen.

Bei therapeutischen und Selbsterfahrungsangeboten entfällt die Umsatzsteuer.

Die konkrete Preisbildung ergibt sich aus den Kostenbeschreibungen in den Curricula sowie bei den Einzelseminarangeboten.

Rechnungsempfänger:in und Rechnungsanschrift werden den von den Teilnehmer:innen abgegebenen Angaben im ONLINE-Formular entnommen. Änderungen dieser Angaben können binnen 14 Tagen ab Zusendung des ONLINE-Formulars kostenfrei berücksichtigt werden. Danach eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- verrechnet. Dies gilt auch für Rechnungsteilungen (z.B. zwischen Teilnehmer:innen und Dienstgeber:innen)

Frühbucher:

Die Gewährung des Frühbucherbonus erfolgt nach einem jeweilig festgelegten Datum. Erfolgt die Anmeldung bis zu diesem Datum, wird der vergünstigte Frühbucherbetrag verrechnet. Nach Ablauf dieser Frist gilt der jeweilige reguläre Preis.

Frühbucher-Termine werden im jeweiligen Curriculum der Fortbildung, Veranstaltung bzw. Seminarbeschreibung bekannt gegeben. Die ausgestellte Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu begleichen. Wird dieser Termin überschritten verfällt der Frühbucherbonus und es gilt der reguläre Preis.

7) Zur Leistungserbringung

Download-Produkte können auf einer speziellen Website über den von APSYS mitgeteilten Link aufgerufen und selbst heruntergeladen werden. Der Zugang zum Onlineportal von APSYS erfolgt über die den Vertragspartner:innen nach Vertragsschluss mitgeteilten Zugangsdaten (Link und Passwort). Die Vertragserfüllung für die Download-Produkte beginnt mit Zustellung der Zugangsdaten und somit vor Ablauf der Widerrufsfrist (siehe Punkt 9 und 19).

Das Widerrufsrecht ist nach Zustellung der Zugangsdaten aufgrund der sofortigen Vertragserfüllung gem § 18 Abs 1 Z 11 FAGG ausgeschlossen.

8) NEXTCLOUD (Aufzeichnung von Seminaren bei Somatic Experiencing und SOMA):

Aufzeichnungen von Seminaren sind bei einigen Aus- und Weiterbildungen teilweise notwendig, diese können nur für eigene Zwecke genützt werden. Die persönlichen Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und sind keinem unbefugten Dritten zur Verfügung zu stellen. APSYS ist nicht zur Aufrechterhaltung des Dienstes verpflichtet.

Wenn das Seminar aufgezeichnet wird, steht die Aufnahme nur den Teilnehmer:innen, Assistent:innen und Vortragenden zur Verfügung und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

9) Widerruf, Rücktritt

Konsument:innen steht das Recht zu, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Es reicht zur Wahrung der Rücktrittsfrist aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist an APSYS abgesendet wird.

Es besteht für Teilnehmer:innen kein Rücktrittsrecht bei Vertragsabschlüssen über Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Dienstleistungen, wenn APSYS – mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung verbunden mit Ihrer gleichzeitigen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger

Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hat und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Vertragspartner:innen die

Institut APSYS KG
Leonhardstraße 91/I
A-8010 Graz
E-Mail: office@apsys.org

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das am Ende des Texts aufgeführte Muster-Widerrufsformular verwenden. Dies ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Machen Vertragspartner:innen von dieser Möglichkeit Gebrauch, so wird APSYS versuchen, ihnen unverzüglich (z.B. per Email) eine Bestätigung über den Eingang ihres Widerrufs zu übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Vertragspartner:innen die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Vertrag widerrufen wurde, erstattet APSYS alle Zahlungen, die APSYS von Vertragspartner:innen erhalten hat, zurück. Diese Rückzahlung wird unverzüglich und spätestens, vorbehaltlich der unten genannten Situationen, innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag erfolgen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei APSYS eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Für die Rückzahlung werden in keinem Fall Entgelte verrechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:)

- An Institut APSYS KG, Leonhardstraße 91/I, A-8010 Graz, E-Mail: office@apsys.org
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Anmeldung zur folgender Veranstaltung/Seminar (*)/
- Name des/der Verbraucher(s)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

10) Stornobedingungen

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn der Fort- und Weiterbildung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- verrechnet. Danach ist der volle Seminarbeitrag zu bezahlen, wenn der für die Teilnehmer:in reservierte Platz nicht durch eine Ersatzteilnehmer:in besetzt werden kann. Bei einer Nachbesetzung ist lediglich die Bearbeitungsgebühr von € 90,- zu entrichten.

Ebenso sind Umbuchungen organisatorisch sehr zeitintensiv, sodass bei Umbuchungen eine Bearbeitungsgebühr von € 90,00 verrechnet wird.

Rücktritt während der Fortbildung:

Bei mehrjährigen Fort- bzw. Weiterbildungen muss der jeweilig begonnene Abschnitt/das jeweilig begonnene Modul auch bei vorzeitigem Austritt zur Gänze bezahlt werden. Ein Rücktritt zu diesem Zeitpunkt ist ausgeschlossen.

Bei mehrjährigen Fort- und Weiterbildungen melden sich die Teilnehmer:innen für das jeweilige Fort- bzw. Weiterbildungsjahr gesondert an. Am Ende des jeweiligen Fort- und Weiterbildungsjahres wird ein neuer Vertrag für das kommende Fort- bzw. Weiterbildungsjahr abgeschlossen. Für dieses gilt bei Rücktritt ab dem 30. Tag vor Beginn des nächsten Fortbildungsjahres, zu dem sich die Teilnehmer:in angemeldet hat, eine Stornogebühr von 50% des Beitrags des jeweiligen Abschnitts als vereinbart. Bei einem späteren Rücktritt ist der gesamte Beitrag zu bezahlen.

Nach erfolgter Zusage bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist bei einer Stornierung, eine Bearbeitungsgebühr von 90,- € zu entrichten.

Modulare Aus- und Weiterbildungen:

Bei modular durchgeführten Fort- und Weiterbildungen wird bei einer Stornierung bis 4 Wochen vor Modulbeginn eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- verrechnet. Danach ist der volle Beitrag für das 1. jeweilige Modul der Veranstaltung zu bezahlen, wenn der für die Teilnehmer:in reservierte Platz nicht durch eine Ersatzteilnehmer:in besetzt werden kann. Bei einer Nachbesetzung ist lediglich die Bearbeitungsgebühr von € 90,- zu entrichten.

Beim Ausstieg vor einem weiteren Modul muss das jeweilige Modul zur Gänze bezahlt werden.

Einzelseminare:

Bei Einzelseminaren wird bei einer Stornierung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- verrechnet. Danach ist der volle Betrag zu bezahlen, wenn der Platz nicht durch eine Ersatzteilnehmer:in besetzt werden kann. Bei einer Nachbesetzung bzw. Umbuchung ist eine reduzierte Bearbeitungsgebühr von € 60,- zu entrichten.

Onlineseminare:

Bei Onlineseminaren wird bei einer Stornierung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- verrechnet. Danach ist der volle Betrag zu bezahlen, wenn der Platz nicht durch eine Ersatzteilnehmer:in besetzt werden kann. Bei einer Nachbesetzung bzw. Umbuchung ist eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- zu entrichten.

Hiervon abweichende Stornobedingungen können in den jeweiligen Curricula enthalten sein.

11) Seminare und Ausbildungen

Mindestteilnehmer:innenzahl:

Für die Durchführung der Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmer:innenzahl vorgesehen, welche in der jeweiligen Leistungsbeschreibung / Curriculum ausgewiesen ist. APSYS ist berechtigt bis spätestens am 14. Tag vor dem vereinbarten Veranstaltungsbeginn die Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten, wenn die ausgewiesene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die geleisteten Zahlungen werden unverzüglich zurückerstattet. Im Falle eines Ausfalls des/r Referent:in, aus welchem Grund auch immer, ist APSYS berechtigt eine/n Ersatzreferent:in einzusetzen oder ein Seminar kurzfristig abzusagen oder zu verkürzen. Die Beiträge der Absage oder Verkürzung

werden für die Dauer des Ausfalls/Verkürzung zur Gänze (Ausfall) bzw. anteilmäßig (Verkürzung) rückerstattet. Darüberhinausgehende Ansprüche, welcher Art auch immer, insbesondere die Refundierung allfälliger Stornogebühren einer Unterkunft, Reisekosten oder ähnliches werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Trotz größter Sorgfalt bei der Organisation der Veranstaltung können sich aufgrund höherer Gewalt oder Änderungen von Seiten Dritter Termin- und Ortsänderungen ergeben. Die Teilnehmer:innen haben keinen Anspruch auf die Einhaltung der ausgeschriebenen Termine und Örtlichkeiten. APSYS behält sich vor, Termin- und/oder Ortsänderungen vorzunehmen.

Bei Versäumnis der Seminar/Gruppentermine (Veranstaltungstermine) von Seiten der Teilnehmer:innen besteht kein Anspruch auf Ersatz. Aufgrund entsprechender Erfahrungen wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gruppe/das Seminar nur als Ganzes gebucht werden kann, und die Gebühren auch dann zu entrichten sind, wenn Teilnehmer:innen die Teilnahme nicht mehr wünschen oder aus anderen Gründen die Termine nicht wahrnehmen können. Für eine entsprechende Ausfallversicherung haben die Teilnehmer:innen selbst zu sorgen.

Von Seiten APSYS wird eine Teilnahmebescheinigung am Ende der Fortbildung ausgehändigt, die von allen Dozent:innen unterschrieben wird. Voraussetzung dafür ist jedoch die Anwesenheit von zumindest 90% bzw 100% der Veranstaltungsdauer je nach Veranstaltungstyp (siehe einzelne Curricula). Weitergehende Ansprüche von Seiten der Teilnehmer:innen bestehen nicht.

12) Unterkünfte, Verpflegung, Seminarpauschalen

Für Unterkünfte und Verpflegungen unterbreitet APSYS auf Wunsch gerne Vorschläge und Empfehlungen, diese sind aber selbstständig zu buchen und für die Kosten ist selbst aufzukommen. Diese Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind im Seminarbeitrag NICHT enthalten. Ebenso wenig werden dafür allfällige Stornokosten von APSYS übernommen.

Die zusätzlichen Seminarpauschalen (für Nutzung der Infrastruktur etc) sind vor Ort bei den jeweiligen Hotels bzw. Bildungshäusern bar oder mit unbaren Zahlungsmitteln an diese zu entrichten. Ein Verzicht auf diese ist nicht möglich; jede/r Teilnehmer:in verpflichtet sich mit Vertragsabschluss diese Seminarpauschalen vollständig und rechtzeitig zu entrichten.

Es steht den Teilnehmer:innen frei eine diesbezügliche Stornoversicherung abzuschließen.

13) Haftung und Eigenverantwortung

APSYS haftet nicht für Schäden, die den Teilnehmer:innen im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen entstehen (außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit). Dies gilt auch für Mitarbeiter:innen, Kooperationspartner:innen; Referent:innen und Vertragspartner:innen unserer Referent:innen.

Für die physische und psychische Eignung zur Teilnahme an Veranstaltungen sind die Teilnehmer:innen selbst verantwortlich und bestätigen diese mit Vertragsabschluss. Sollte die physische und/oder psychische Eignung während der Teilnahme an einem Seminar, einer Veranstaltung etc wegfallen oder gefährdet sein, so ist die Teilnehmer:in verpflichtet dies umgehend dem jeweiligen Seminarleiter und APSYS schriftlich mitzuteilen. Teilnehmer:innen verpflichten sich, alle von APSYS hierzu gegebenen Hinweise zu beachten. Die Haftung von APSYS für Beeinträchtigungen jeglicher Art infolge mangelnder Eignung von Teilnehmer:innen oder infolge Nichtbeachtung von Hinweisen ist, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen.

14) Berufsgruppen

Die Angebote von APSYS für Fortbildungen unterliegen den jeweiligen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Berufsgruppen (Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen, Klinische und

Gesundheitspsycholog:innen, Lebens- und Sozialberater:innen, Physiotherapeut:innen, Hebammen etc.) und sind von den Teilnehmer:innen einzuhalten.

Die Fortbildungen von APSYS berechtigen nicht zur Ausübung eines Heilberufes oder deren Anwendung, nicht zur psychologischen Beratung, psychologischen Diagnostik, Psychotherapie und nicht zur Ausübung etwaiger medizinischer Tätigkeiten, außer der/die Teilnehmer:in verfügt über die jeweils erforderliche und anerkannte Berufsberechtigung in Österreich.

APSYS haftet weder für die richtige Umsetzung der vermittelten Inhalte und Methoden durch die Teilnehmer:innen noch für allfällige daraus resultierende Schäden.

In Bezug auf Fort- und Weiterbildungen im Bereich „Trauma und Traumatherapie“ dürfen nach österreichischem geltenden Recht ausschließlich Ärzt:innen für Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapeut:innen (Eintragung in die Liste des BMSGPK) Psychotherapie anbieten. Alle anderen Berufsgruppen dürfen lediglich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit das Wissen und die Methodik der Traumaarbeit einfließen lassen, sind jedoch nicht berechtigt sich als „Traumatherapeut:innen“ zu bezeichnen. Die Bezeichnung „Traumatherapie“ ist ausschließlich eine Zusatzbezeichnung für Psychotherapeut:innen und Ärzt:innen für Psychotherapeutische Medizin der jeweiligen Fachrichtungen und muss als diese gekennzeichnet werden.

Das vermittelte Wissen gilt als Weiterbildung und bedeutet, dass Teilnehmer:innen es im Rahmen ihrer bereits bestehenden beruflichen Qualifikationen – sofern gesetzlich/berufsrechtlich zulässig – anwenden können. Es handelt sich nicht um eine Ausbildung zur Erlangung neuer berufsrechtlicher Qualifikationen.

Bei Verstößen gegen gesetzliche Berufsregeln durch die Teilnehmer:innen haftet APSYS nicht.

15) Zulassungsbedingungen

Wenn es für einzelne Veranstaltungen spezielle Teilnahmevoraussetzungen gibt, dann wird in den Curricula oder bei der Anmeldung darauf hingewiesen. APSYS ist aber auch ohne Angabe von Gründen berechtigt, Teilnehmer:innen für bestimmte Veranstaltungen nicht zuzulassen oder diese auszuschließen, ohne dass sich hieraus seitens der Teilnehmer:innen Rechtsansprüche ableiten lassen.

16) Urheberrecht

Unterrichtsmaterialien sind das geistige Eigentum von APSYS. Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte stehen APSYS zu. Die Unterlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmer:innen zu Schulungszwecken bestimmt. Jede Verwendung, insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zurverfügungstellung einschließlich des auch nur auszugsweisen Kopierens, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von APSYS.

Eine Nutzung der Unterlagen oder erheblicher Teile zu anderen Zwecken (z.B. zum Zwecke der Übernahme in eigene Unterlagen) ist als wettbewerbs-, sitten- bzw. urheberrechtswidrige Leistungsübernahme zu qualifizieren und hat Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und Schadenersatz sowie allenfalls Veröffentlichungsansprüche zur Folge.

Im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung angefertigte Tonband- und Videoaufzeichnungen zu Zwecken der Fort- und Weiterbildung sind ausschließlich den Teilnehmer:innen, Trainer:innen, Assistent:innen und Referent:innen der jeweiligen Veranstaltung zum Zwecke des Eigenstudiums vorbehalten und dürfen nicht an Dritte außerhalb des Lehrgangs weitergegeben werden. Im Falle eines Verstoßes behält sich die APSYS rechtliche Schritte vor. Den Teilnehmer:innen ist es nicht gestattet Tonband- und/oder Videoaufzeichnungen anzufertigen.

17) Datenschutz

In diesem Zusammenhang wird auf unsere Datenschutzerklärung (<https://apsys.org/datenschutz/>) verwiesen.

18) Datensicherheit im Internet und Haftungsausschluss

Die Website von APSYS dient der Informationsvermittlung über die angebotenen Dienstleistungen und das Unternehmen. APSYS übernimmt keine Haftung dafür, dass die Informationen vollständig und fehlerfrei sind, jedenfalls wurde die Website nach bestem Wissen erarbeitet.

APSYS haftet keinesfalls für allfällige direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden, die durch den Gebrauch der Website (Informationen, Material) oder durch den Zugriff auf Links anderer Websites entstehen.

APSYS ist nicht für Inhalte und verlinkten Seiten verantwortlich.

APSYS übernimmt weiters keine Haftung, dass Informationen, Software oder ähnliches Material, welches über ihre Homepage zugänglich ist, frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten ist.

19) Downloads und Lizenzen

Die Nutzung der zum Download angebotenen Software unterliegt den geltenden Lizenzbedingungen des jeweiligen, berechtigten Anbieters oder des jeweiligen Herstellers (derzeit ist dies: Nextcloud-Hosting). Die Bedingungen sind beim jeweiligen Hersteller anzufragen.

APSYS übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt mit der Benutzung der Software (z.B. des Downloads) entstehen, sofern sie nicht von APSYS grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden.

20) Rechtswahl, Gerichtsstand und Vertragssprache

Auf das Vertragsverhältnis zwischen APSYS und den Vertragspartner:innen findet ausschließlich österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts mit Ausnahme internationaler Verweisungsnormen Anwendung. Die Vertragssprache ist Deutsch. Erfüllungsort ist der Sitz von APSYS. Gerichtsstand ist Graz.

Für alle gegen Verbraucher:innen, die im Inland ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung haben, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobene Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel die Verbraucher:in ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat. Für Verbraucher:innen, die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keinen Wohnsitz in Österreich haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

21) Schlussbestimmungen

APSYS behält sich das Recht vor, Änderungen an ihrer Webseite, Regelwerken, Bedingungen einschließlich dieser AGB jederzeit vorzunehmen. Die jeweils aktuellen AGB sind auf der Website verfügbar. Es gelten jene AGB für das konkrete Vertragsverhältnis, die zum Zeitpunkt der Anmeldung angenommen wurden, sofern nachträglichen Änderungen nicht zugestimmt wurde.

Falls einzelne Bestimmungen in diesen AGB ganz oder teilweise unwirksam sind, bleibt die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt.

Änderungen, Nebenabreden und/oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform; dies gilt auch für das Abgehen vom Schriftlichkeitsgebot.

Stand: Dezember 2024